



**I. (vereinfachte) Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 21
"Wenden-Bergstraße/Ricksteinweg"**

- Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB vom 04.07.88 (DS IV/2131) -

1. Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich umfaßt die Grundstücke Gemarkung Wenden, Flur 24, Flurstücke 111 teilweise, 351, 354 teilweise und 618.

2. Bestehendes Planungsrecht

Der Bebauungsplan Nr. 21 vom 02.11.1987, rechtsverbindlich seit dem 05.04.1988, setzt im westlichen Grundstücksteil des Flurstücks 354 eine Fläche für Versorgungsanlagen zur Errichtung einer Umformstation der Lister- und Lennekraftwerke fest.

3. Inhalt der Planänderung

Der Standort der Trafostation kann wegen der nunmehr vorgesehenen Neuparzellierung der Flurstücke 111 teilweise, 351, 354 teilweise und 618 nicht realisiert werden. Die Station soll um ca. 10 Meter in Richtung Westen verschoben werden. Die überbaubaren Grundstücksflächen werden der nachrichtlich dargestellten geänderten Parzellierung angepaßt.

Für das Baugrundstück im nördlichen Bereich des Flurstücks 618 wird wegen der Änderung der überbaubaren Grundstücksflächen auch die Firstrichtung der zeilenförmigen Nachbarbebauung zugelassen.

4. Verfahrensvermerke

Aufgestellt gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses des Gemeinderates vom 04.07.88

Wenden, den 06.10.88

Der Gemeindedirektor



den Eigentümern der von der Änderung betroffenen Grundstücke und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange ist ~~mit Schreiben vom~~ Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden. Der Planung wurde nicht widersprochen.

Wenden, den 06.10.88

Der Gemeindedirektor



Auf das Mitwirkungsgebot gem. § 23 GO NW ist zu Beginn der Gemeinderatssitzungen mit folgendem Ergebnis hingewiesen worden: Befangene Ratsmitglieder haben an Beratung und Beschlußfassung nicht mitgewirkt.

Wenden, den 06.10.88

Der Gemeindedirektor



Die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 ist am 30.09.88 unter Hinweis auf § 4 Abs. 6 GO NW und §§ 44 u. 215 BauGB durch öffentliche Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit dieser Begründung beim Gemeindedirektor, Bauamt, Zimmer-Nr. 503, zu jedermanns Einsicht offen.

Wenden, den 06.10.88

Der Gemeindedirektor

